



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0997

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.09.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	09.09.2021	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	13.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	20.09.2021	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	27.09.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Flutschäden im Lindenhof beseitigen, Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sicherstellen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2021

Anlage/n:

0997 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer
Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 2. September 2021

Flutschäden im Lindenhof beseitigen, Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sicherstellen: Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

- 1. Die WGL informiert über den Umfang der Flutschäden, mit denen die WGL im Zuge der Flutkatastrophe konfrontiert ist.**
- 2. In diesem Zusammenhang legt die WGL dar, in welchem Umfang eine Unterstützung der Stadt bei der Beseitigung der Flutschäden möglich ist.**
- 3. Insbesondere stellt die WGL vor, in welchem Umfang die WGL die Stadt bei der Instandsetzung des Lindenhofs unterstützen kann und wird.**

Begründung:

Der Lindenhof in der Weiherstraße ist aufgrund der Flutkatastrophe erheblich beschädigt. Im Rahmen der Instandsetzung sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Entsprechende Maßnahmen müssen von der Stadt geplant und getragen werden. Im Rahmen der Sondersitzung am 19.08.2021 informierte die Baudezernentin über den Umfang der Arbeiten, die ihr Dezernat zur Regulierung der Flutschäden bewältigen muss, und teilte mit, dass die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen für eine schnelle Beseitigung der entstandenen Schäden bei weitem nicht ausreichen. Der Lindenhof wird in Treuhand der WGL verwaltet. Im Rahmen der Bewältigung der Flutkatastrophe ist eine gegenseitige Unterstützung geboten. Daher wird die WGL gebeten, vorhandene Kapazitäten bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende

Christoph Kühl
Ratsherr

Klaus Wolf
Mitglied des SPB